

**Altenmüller, Eckart, Prof. Dr. med. Dipl.-Mus., MA**

Institut für Musikphysiologie und Musikmedizin
der Hochschule für Musik und Theater, Hannover

Besuden, Frauke

Psychotherapeutin in eigener Praxis, Stade, Supervisorin Körpertherapie,
Psychosomatische Klinik Bad Neustadt

Bleichner, Franz, Dr. med.

Chefarzt Abt. Krankenhaus, Psychosomatische Klinik Bad Neustadt

Dur, Anna Maria, Prof.

Gesang, Hochschule für Musik und darstellende Kunst, Mannheim

Hildebrandt, Wulf, Priv.-Doz. Dr. med.

Facharzt für Physiologie, Sportmedizin
Center of Clinical Research, University Nottingham, UK.
Dozent Musikhochschulen Malmö und Trossingen

Kerber, Sebastian, Prof. Dr. med.

Chefarzt Fachbereich Kardiologie, Herz- und Gefäß-Klinik Bad Neustadt

Klausenitzer Ulf, Prof.

Dirigent, Hochschullehrer und Geiger, Hochschule für Musik, Nürnberg

Knickenberg, Rudolf, J., Dr. med.

Ärztlicher Direktor, Chefarzt Abt. Rehabilitation,
Psychosomatische Klinik Bad Neustadt

Mann, Katrin

Projektmanagerin im Bereich Kultur/Meisterkurse NEUE STIMMEN
der Bertelsmann Stiftung, Sängerin, Gütersloh

Möller, Helmut, Prof. Dr. med.

Psychoanalytiker, Kurt-Singer-Institut für Musikergesundheit,
Universität der Künste und Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin

Mantel, Gerhard, Prof.

Cellist, Musikhochschule Frankfurt

Rüther, Bernd

Kommunikation im Dialog, Coaching, Münster

Schattenburg, Lothar, Dr. phil., Dipl.-Psych.

Leitender Psychologe, Psychosomatische Klinik Bad Neustadt

Schuppert, Maria, Dr. med.

Hochschule für Musik Detmold / Institut für Musik der FH Osnabrück
Geschäftsführerin der DGfMM

Schutzmeier, Jolante

Oberärztin, Psychosomatische Klinik Bad Neustadt

Simmenauer, Sonia

Künstleragentin und Dozentin an verschiedenen Musikhochschulen (Berlin,
Hamburg, Witten), Gründerin und Geschäftsführerin des Impresariat
Simmenauer, Hamburg

Spahn, Claudia, Prof. Dr. med. Dipl. Mus

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Leiterin des Freiburger Instituts für Musikmedizin, Hochschule
für Musik und Universitätsklinikum Freiburg

Rieger, Jörg

Geschäftsleitung Psychosomatische Klinik Bad Neustadt

Weiss, Beate, Dr. med.

Oberärztin, Psychosomatische Klinik, Bad Neustadt

Wind, Hildegard,

Feldenkraispädagogin, 2. Konzertmeisterin (a.D.), Bamberger Symphoniker

Organisatorisches**Veranstalter:**

PSYCHOSOMATISCHE KLINIK BAD NEUSTADT
Salzburger Leite 1 • 97616 Bad Neustadt/Saale
Tel.: (09771) 673204 • Telefax (09771) 659303
psk@psychosomatische-klinik-bad-neustadt.de
www.psychosomatische-klinik-bad-neustadt.de

Ärztlicher Direktor:

Dr. Rudolf J. Knickenberg, Chefarzt Abt. Rehabilitation
knickenberg.ca@psychosomatische-klinik-bad-neustadt.de

Für Ihre Unterbringung wenden Sie sich bitte an die:

Kurverwaltung Bad Neustadt
Löhriether Str. 2 • 97616 Bad Neustadt/Saale
Tel.: (09771) 1384 • info@tourismus-nes.de

Anmeldung zur Veranstaltung: siehe beiliegendes Faxblatt, bzw. oben stehende e-mail Anschrift.

Teilnahmegebühr Vorträge € 40,-
Workshopteilnahme zuzüglich € 10,-

Überweisungen bitte unter dem Stichwort: „Musikertagung“
und ggfs. Angabe des workshops an die Bank Schilling:
Kto. 0045470 036 - BLZ 790 320 38

**Psychosomatische Klinik
Bad Neustadt**

in Kooperation mit der Deutschen
Gesellschaft für Musikerphysiologie
und Musikmedizin (DGfMM)

**Vom Lampen-
fieber zur
Auftrittsangst**

Fr. 30.05. – Sa. 31.05.2008



Psychosomatische Klinik Bad Neustadt
Träger: Rhön-Klinikum AG
Salzburger Leite 1 · 97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Telefon (09771) 67-01 · Telefax (09771) 659301
e-mail: psk@psychosomatische-klinik-bad-neustadt.de
www.rhoen-klinikum-ag.com



Vom Lampenfieber zur Auftrittsangst Eintritt in ein Labyrinth ohne Ausweg?

Während in der zweiten Tagung der Psychosomatischen Klinik Bad Neustadt 2006 zu Themen der Musikermedizin allgemein Experten zu Wort kamen, wollen wir uns in dieser dritten Tagung einem für viele Künstler wichtigen Thema, der Auftrittsangst, widmen.

Lampenfieber gehört dazu, doch Auftrittsängste können lähmen und jeden Auftritt zur Qual werden lassen. Manche Menschen empfinden Situationen, in denen sie im Mittelpunkt stehen und in denen ihre Leistungen von anderen beobachtet und bewertet werden, außerordentlich unangenehm und bedrohlich. Es ist die eigene Bewertung, die uns eine Situation als Herausforderung oder als Bedrohung und Stress erleben lässt. Was während des Einstudierens und Übens noch reibungslos und mit innerer Gelassenheit und Konzentration möglich war, ist in der Auftrittssituation nicht mehr denkbar. Wodurch dieser qualitative Sprung bedingt ist, wie sich Auftrittsangst behandeln und vor allem, wie sich ihr vorbeugen lässt, darüber wollen wir in dieser Tagung reden. Neben Berufsmusikern richtet sich diese Tagung auch vor allem an die Lehrkräfte und Studenten der Musikhochschulen und an Mediziner und Therapeuten, die sich mit Musikern und Auftrittsängsten befassen.

In den Nachmittagsworkshops besteht dann das Angebot, prophylaktische Möglichkeiten wie Haltungsschulung, Feldenkrausübungen, Körperpsychotherapie, kreative Stressprophylaxe selbst zu erproben.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. R. J. Knickenberg
Prof. Dr. med. S. Kerber
Prof. Dr. med. H. Möller

- 09.00 Begrüßung Jörg Rieger, Geschäftsleitung
Vorsitz: Rudolf J. Knickenberg, Bad Neustadt
- 09.30 Sonia Simmenauer, Hamburg
**Wenn Lampenfieber dennoch leuchten lässt
Was ist der Preis, woher die Bündelung der Kräfte?**
- 10.30 Gerhard Mantel, Frankfurt
Warum denn Auftrittsangst?
- 11.30 Pause
- 12.00 Eckardt Altenmüller, Hannover
**Wenn unser Gehirn Angst empfindet
Zur Neurobiologie der Angst**
- 13.00 Mittagessen – Möglichkeit zum Klinikrundgang
Vorsitz: Helmut Möller, Berlin
- 14.15 Sebastian Kerber, Bad Neustadt
**Alles Stress oder versteckte, echte
kardiovaskuläre Krankheitsbilder?**
- 15.15 Claudia Spahn, Freiburg
**Auftrittsängste bei Sängern
Zur Psychosomatik der Sängerstimme**
- 16.15 Pause
- 16.45 Hildegard Wind, Bamberg
**„Spielen Sie schon oder kämpfen Sie noch?“
Über Ursache von und Umgang mit Ängsten
im Orchesteralltag**

Alle Vorträge werden einzeln nach jedem Vortrag diskutiert



Teatro la Fenice gran sala Photos: Pavel Krok 2005

Behandlung und Prophylaxe der Auftrittsangst

- Vorsitz: Franz Bleichner, Bad Neustadt
- 08.30 Bernd Rüter
**Wie Körpersprache und Körperwahrnehmung
auf unsere Stimmung, Einstellung und
Auftreten wirken**
- 10.00 Pause
- 10.30 Anna Maria Dur, Mannheim
**Behandlung der Auftrittsangst bei
Sängerinnen und Sängern**
- 11.30 Helmut Möller, Berlin
**...und unter'm Frack `ne Gänsehaut
Was tun?**
- 13.00 Diskussion, danach Mittagessen
Vorsitz: Maria Schuppert, Detmold
- 14.00 Wulf Hildebrandt, Heidelberg
**Vom Bühnenstress zum Bühnenfest
Theorie- und Praxis-Angebote zur
Auftrittssituation an Musikhochschulen**
- 15.00 Ulf Klausenitzer, Nürnberg
Grenzgänge im Königreich der Beschränktheit
Nach einem kurzen Vortrag von Professor Klausenitzer werden Studenten ausgewählte Passagen von hohem Schwierigkeitsgrad auf der Geige spielen und konkret über ihre Empfindungen sprechen. Daran soll sich eine Diskussion zu den Spielarten der Auftrittsängste und den Umgang mit ihnen an den Hochschulen entwickeln
- 16.15 Pause
- W O R K S H O P S**
(16.30 – 18.00 UHR, PARALLELVORANSTALTUNGEN)
- Hildegard Wind, Bamberg
**Mehr Souveränität in Prüfung, Konzert und Probespiel
durch bewusste Bewegungswahrnehmung**
- Helmut Möller, Berlin
Übungen zum Umgang mit Auftrittsängsten
- Frauke Besuden, Bad Neustadt
Körperpsychotherapie
- Lothar Schattenburg, Bad Neustadt
**Kreative Stressprophylaxe mit einer
videogestützten Kasuistik**
- Katrin Mann, Gütersloh
**Erfahrungen aus einem workshop zur Prophylaxe von
Auftrittsängsten bei Sängerinnen und Sängern**
- Jolante Schutzmeyer, Beate Weiss, Bad Neustadt
Umgang mit „mobbing“ und „burn out“